

Arbeitsblätter

www.unterstufe.ch

Fach MENSCH UND UMWELT

Einreihung Mensch, Wohnen

Klasse 3

Titel Wohnen: früher

Anzahl Seiten 2

AnbieterIn [Melina Franscella](#)

ID-Nummer [7742](#)

Datum 12.01.2006

Beschreibung

Arbeitsblatt/Informationstext über das Leben im Mittelalter und früher

Sie haben diese Arbeitsblätter von www.unterstufe.ch heruntergeladen. Feedbacks an den oder die AutorIn (mit Klick auf obigen Link) willkommen. Willkommen sind auch Ihre Angebote für den kostenlosen Download!

Wohnen im Mittelalter

Mittelalter nennt man die Zeit von etwa 500 bis 1500 nach Christus. Damals lebten die Menschen in Dörfern oder Klöstern. Natürlich gab es auch Burgen. Und so sah es in einer Stadt vor etwa 600 Jahren aus:

Leben in einer mittelalterlichen Stadt

Die Häuser waren aus Stein, Holz und Lehm gebaut. Im Erdgeschoss gab es einen Laden, in den oberen Stockwerken wohnte man. Die Häuser waren sehr röhrichtig, man hörte sogar den Nachbarn schnarchen! Anstelle eines WC mit Spülung gab es im Hof eine 'Scheissgrube'. Nur die noblen Häuser hatten ein Blumenklo, das in den Stadtbach oder in einen Graben zwischen den Häusern mündete. Darum stank es in der Stadt furchtbar! Gekocht wurde am offenen Herdfeuer und am Tisch gab es weder Gabel noch Teller. Die Kinder mussten sich ihre Bettstellen und auf einem mit Laub gefülltem Fass schlafen.

Stell dir vor, du spazierst durch eine mittelalterliche Stadt. Beschreibe, was du siehst, riechst und hörst:

So kann man auch wohnen

Wohnen in Armut

Nicht alle Menschen haben in schönen Häusern gelebt. Manche Familien hatten nur einen einzigen Raum ohne fließendes Wasser, ohne Licht und ohne Heizung. Es waren arme Leute. Die Eltern und oft auch die Kinder arbeiteten in der Fabrik.

Mache eine Liste: Was gab es damals noch nicht in den Häusern, das bei uns heute selbstverständlich ist?

-
-
-
-
-
-
-
-

Auch heute gibt es Menschen, die keine Wohnung haben. Die obdachlosen Menschen in unseren Städten sind manchmal so arm, dass sie nicht einmal ein Zimmer bezahlen können. Sie schlafen unter einer Brücke, im Bahnhof, unter einer Kartonschachtel.

Eigenartige Wohnungen, eigenartige Häuser

Vor langer Zeit lebte in Griechenland ein Mann. Er hiess Diogenes. Er wohnte in einem Fass und dachte den ganzen Tag darüber nach, wie die Welt so ist. Das Fass genügte ihm als Haus. Das einzige, das ihn ärgerte, war, wenn jemand vor seinem Fass stand und er die Sonne nicht sehen konnte. Er sagte dann: "Geh von der Sonne Weg!" Wenn die Sonne auf den Platz vor seinem Fass schien, war er zufrieden.